LÜNEBURGER

Umwelt-Filmtage



20.-23.11.2025

WWW.SCALA-KINO.NET/UMWELTFILMTAGE

SCALA PROGRAMMKINO

APOTHEKENSTRASSE 17 · 21335 LÜNEBURG · TEL. 04131 224 32 24

Film ab für deine Finanzen.

Du spielst die Hauptrolle bei uns. Dein Geld wächst nicht nur sicher, sondern unterstützt lokale Projekte und grüne Ideen.

Weil's um mehr als Geld geht.



NICHT SCHWEIGEN

DIE KAMPAGNE DER OMAS GEGEN RECHTS

D 2023 · REGIE: MANUELA SERAFIM · 56 MIN



Die Dokumentation von Manuela Serafim begleitet 12 "Omas" in München bei ihrem Kampf gegen den Rechtsruck in Deutschland. Ihr Motto: "Alt sein heißt nicht stumm sein!" Allen Unkenrufen zum Trotz, setzen die Frauen einen Sommer lang – vor der Bundestagswahl 2021 – ihre gesamte Energie auf eine Karte und starten eine herausfordernde Kampagne. Der Film zeigt die Kraft des Aktionsbündnisses OMAS GEGEN RECHTS München und wie die "Omas" Demokratie bewusst leben und bewahren – und aktiv handeln: eine Inspiration für alle, die auch etwas bewegen wollen. Und die gute Nachricht ist: Um mitzumachen muss man keine Oma sein. Oma sein ist eine Haltung!

Nicht schweigen – auch in Lüneburg: Omas gegen Rechts gibt es auch hier bei uns! Das lokale Aktionsbündnis stellt den Film vor; nach der Vorstellung besteht Gelegenheit zum Austausch mit den anwesenden "Omas".



Freitag, 21. November · 19:30 Uhr

SCALA PROGRAMMKINO

KEIN LAND FÜR NIEMAND

ABSCHOTTUNG EINES EINWANDERUNGSLANDES

D 2025 · REGIE: MAX AHRENS UND MAIK LÜDEMANN · 107 MIN · FSK 12 Omu



nehmend kriminalisiert und humanitäre Hilfe gerät weiter unter Druck. Deutschland gibt hier immer wieder den Takt

Europa zieht die Mauern hoch – mitten in einer humanitären Katastrophe. Der Dokumentarfilm begleitet eine Rettungsmission im Mittelmeer und zeigt die katastrophalen Zustände in Lagern für Geflüchtete. Er gibt Menschen eine Stimme, die den lebensgefährlichen Weg nach Europa überlebt haben – und blickt gleichzeitig auf die politische und gesellschaftliche Entwicklung in Deutschland: Ein erstarkender Rechtspopulismus prägt den Diskurs. Flucht und Migration werden zu-

vor – und Europa zieht nach. Durch Interviews mit Wissenschaftler:innen, politischen Entscheidungsträger:innen und Aktivist:innen hinterfragt KEIN LAND FÜR NIEMAND die aktuellen Narrative über Flucht und Migration und beleuchtet die Mechanismen, mit denen Angst und Populismus die politische Agenda bestimmen. Wie konnte es so weit kommen? Und welche Alternativen gibt es zu einem Europa, das sich immer weiter abschottet?

Die Filmemacher Max Ahrens und Maik Lüdemann sind nach dem Film zu Gast. Die Vorstellung wird moderiert von der Seebrücke Lüneburg und begleitet von der Gruppe "Nein zur Bezahlkarte".





BIOMARKT VITALIS

Vor dem Bardowicker Tore 35 21339 Lüneburg

Öffnungszeiten: Mo-Fr: 8:00 -19:30 Uhr

Sa: 8:00 -18:00 Uhr



Entspannt ins Kino:

Tickets für die Umwelt-Filmtage im SCALA-Kino gibt's online!



Plätze aussuchen & Tickets kaufen:

scala-kino.net

Der Vorverkauf startet am 27. Oktober.

SCALA-Gutscheine können nur direkt an der Kinokasse eingelöst werden, Kinoheld-Gutscheine nur beim Onlinekauf.



MISSION TO MARSH

MOORE SIND DIE SUPERHELDEN UNSERES PLANETEN

D 2024 · REGIE: ANNI & ALEXANDER KORNELSEN · 76 MIN OMU







Tauchen Sie ein in eine fesselnde Reise zu den beeindruckendsten Feuchtgebieten der Welt - von den weiten Torfmooren Kanadas bis zu den dichten

Mangrovenwäldern Südamerikas. Dieser Film zeigt, wie diese einzigartigen Ökosysteme den Klimawandel bekämpfen und warum ihr Schutz jetzt wichtiger ist denn je. Doch es ist auch eine Reise der Aufklärung: Wie wirken sich menschliche Eingriffe, Verschmutzung und Landnutzung auf diese Lebensräume aus? Welche Lösungen gibt es? Von Wissen-

schaftler:innen, die die Bedeutung der Moore erforschen, bis hin zu politischen Entscheidungsträger:innen, die den Wandel gestalten können - MISSION TO MARSH inspiriert, informiert und gibt Hoffnung, Mit spektakulären Naturaufnahmen, berührenden Geschichten und einem Appell an uns alle: Die Zukunft der Erde liegt in unseren Händen.

Mit ihrer gemeinnützigen Organisation verteidigen sie die gesunden Moore und renaturieren gemeinsam mit ihren Partnerschaften, was bereits zerstört wurde: Die Filmemacher:innen Anni & Alexander Kornelsen stellen ihren Film persönlich vor.



Samstag, 22. November · 16:45 Uhr

PROJEKT A

EINE REISE ZU ANARCHISTISCHEN PROJEKTEN IN EUROPA

D 2015 · REGIE: MARCEL SEEHUBER & MORITZ SPRINGER · 88 MIN · FSK 12 Omu



Hanna, Mariano, Didac, Margarita und Makis sind Anarchisten. Sie träumen von einer freien Gesellschaft. Sie entwerfen konkrete Visionen einer anderen Welt und versuchen diese in ihrem Leben umzusetzen. Sie glauben daran, dass Menschen herrschaftsfrei leben können, ohne Staat, ohne Polizei, ohne Gesetze und Justiz. Ihr Leben ist ein Ringen mit Obrigkeiten, Konventionen und Vorurteilen. Egal ob in Spanien, Griechenland oder Deutschland, überall treten sie für ihre Ideale ein und bleiben trotz aller

Rückschläge und auch Repressionen durch den Staat kämpferisch. Anarchie ist ein radikaler Ansatz, die Protagonist:innen von PROJEKT A stellen die Grundprinzipien der kapitalistischen Weltordnung in Frage. Damit sind sie nicht mehr alleine – weite Teile der Gesellschaft sehen im Kapitalismus kein zukunftsfähiges Gesellschaftsmodell mehr. Welche Alternativen bietet der Anarchismus? PROJEKT A geht dieser alten und zugleich neuen Idee nach – und auf eine Reise zu anarchistischen Projekten.

Eine Bewegung, die das Unmögliche fordert, an den Grundfesten unserer Gesellschaft rüttelt und gerade deshalb das Augenmerk auf zentrale ungelöste Fragen unserer Zeit lenkt: Ein Fall für das Commons Zentrum Lüneburg, das für das Filmgespräch zu Gast ist.



DER AUTOMOBILE MENSCH

IRRWEGE EINER GESELLSCHAFT UND MÖGLICHE AUSWEGE

Ö 2024 · REGIE: REINHARD SEISS · 96 MIN







Der Film des Stadtplaners Reinhard Seiß ist ein Plädoyer für eine grundlegende Verkehrswende – unerlässlich, wenn die Bemühungen um Klimaschutz, aber auch um Boden- und Ressourcenschonung Erfolg haben sollen. Sein Film reflektiert das Verkehrsgeschehen in seinen räumlichen, ökologischen, ökonomischen und gesellschaftlichen Ausprägungen und entlarvt die Treiber des "Systems Auto": Entscheidungsträger:innen und Profiteur:innen aus Politik und Wirtschaft, rechtliche und finanzielle Rahmenbe-

dingungen unserer Mobilität sowie
Städtebau und Siedlungsentwicklung
als gleichzeitige Ursache und Wirkung
des Verkehrs. Dass Wirtschaft und Bevölkerung problemlos mit sehr viel
weniger Autos auskommen können, beweist der Film anhand überzeugender
Best Pratices aus dem gesamten deutschen Sprachraum. Andererseits zeigt
er, wie politischer Opportunismus und
wirtschaftliches Lobbying, aber auch
Technologiegläubigkeit und Wachstumsfixierung eine Wende verhindern.

Wie steht's um die Verkehrswende in Lüneburg und Umgebung? Der VCD Regionalverband Elbe-Heide begleitet die Vorstellung und liefert Updates.





Das Klimaportal des Landkreises Lüneburg



Eignet sich mein Hausdach für die Nutzung von Solarenenergie oder die Dachbegrünung? Bietet sich Erdwärme bei mir an? Holen Sie sich eine Einschätzung über das Klimaportal.

www.landkreis-lueneburg.de/klimaportal



Sonntag, 23. November · 11:30 Uhr

DIE WILDE NORDSEE

NATUR, DIE SICH NICHT ZÄHMEN LÄSST

NL/B/GB 2024 · REGIE: MARK VERKERK · 89 MIN · FSK 0 Omu







Die Nordsee ist voller verborgener Naturwunder. Dieses europäische Meeresgebiet, für die Fischerei und die Energiewende von entscheidender Bedeutung, ist ein riesiges lebendiges marines – und bedrohtes – Ökosystem. DIE WILDE NORDSEE nimmt Sie mit auf eine spektakuläre Reise: Zwischen tosenden Wellen und geheimnisvollen Tiefen entfaltet sich

das verborgene Leben der Nordsee – mit eindrucksvollen Bildern, seltenen Tierbegegnungen und berührenden Geschichten aus einer Welt, die im Wandel ist. Ein visuell überwältigendes Naturerlebnis, das Staunen weckt – und zum Nachdenken anregt.

Im Kinosaal eintauchen in eine faszinierende Wasserwelt! Begleitet werden Sie dabei von Greenpeace Lüneburg; nach der Vorstellung besteht Gelegenheit zum Gespräch.



Sonntag, 23. November · 14:30 Uhr

SCALA PROGRAMMKINO

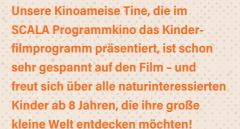
FABELHAFTE INSEKTEN: AMEISEN

VIELFALT, SCHÖNHEIT UND STRATEGIEN

D 2024 · REGIE: JAN HAFT · 50 MIN



Die Biomasse von Ameisen und Menschen auf der Welt ist etwa gleich groß. Neben uns sind Ameisen wahrscheinlich die anpassungsfähigsten Lebewesen auf dem Planeten. Ob Regenwald, Savanne, Wälder oder Moore – Ameisen bevölkern jeden terrestrischen Lebensraum. Dabei kann man besonders spannende Naturgeschichten nicht nur in den fernen Tropen beobachten, sondern auch hier bei uns in Europa. Können wir von den Ameisen etwas lernen?







Sie kennt sich richtig gut mit Ameisen aus: Kerstin Palatz, ehrenamtliche Ameisenhegerin im Landkreis Uelzen, gibt einen kleinen Einblick in den Waldameisenschutz in der Region. Moderation: JANUN Lüneburg.



WÖLFE UND MENSCHEN

WEGE ZUR KOEXISTENZ

D 2025 · REGIE: SEBASTIAN KOERNER · 90 MIN



Der Naturfilmer Sebastian Koerner zeigt nicht nur einzigartige Aufnahmen aus dem Leben der Wölfe und ihrer Beutetiere in Deutschlands Kulturlandschaften, er stellt auch die Erfahrungen dar, die verschiedene Menschen während der mittlerweile 25 Jahre seit der Rückkehr dieser heimischen Tiere mit ihnen gemacht haben – darunter insbesondere Schäfer:innen und andere Weidetier-

halter:innen, die Herdenschutz betreiben. Führen-

de Wolfsforscher:innen fassen das in diesem Vierteljahrhundert angesammelte Wissen über die großen Beutegreifer zusammen und erklären die möglichen Konfliktpunkte sowie unterschiedliche Lösungen. Aufgeteilt in kürzere Module erzählt der Film keine emotionale Geschichte, sondern präsentiert sachliche Informationen zum oft hitzig debattierten Thema Wolf.

Braucht es überhaupt noch einen weiteren Dokumentarfilm über den Wolf? Aber ja! Der Filmemacher Sebastian Koerner ist zu Gast und freut sich auf den Austausch mit dem Publikum. Der BUND Regionalverband Elbe-Heide begleitet das Gespräch und informiert über aktuelle Projekte in der Region.







Einfach gutes Brot.

Hauptstr. 24 21379 Scharnebeck Fon 04136 / 88 48 kontakt@scharnebaecker.de



NOCH MEHR PROGRAMM: VERANSTALTUNGEN IM MUSEUM LÜNEBURG

HISTORISCHE BILDER VOM WIDERSTAND GEGEN KOHLE- UND ATOMKRAFT









LACOMA

DAS DING AM DEICH

Das Museum Lüneburg entführt Sie an zwei Filmabenden in die Zeitgeschichte der Widerstandsbewegungen. Am Donnerstag, 23. Oktober kommen Jung und Alt in der Reihe "Am Abendbrottisch" über die Frage "Welche Geschichten erzählen wir über Klima-Protest?" ins Gespräch. Als Ausgangspunkt wird der Kurzfilm LACOMA – DER KOHLE IM WEG (2025) gezeigt und Aktive von Robin Wood erzählen, wie sie die Proteste erlebt haben. Am Mittwoch, 5. November zeigt das Museum den Dokumentarfilm DAS DING AM DEICH – VOM WIDERSTAND GEGEN EIN ATOMKRAFTWERK (2012) und lädt zum Gespräch mit der Regisseurin Antje Hubert und Gästen aus der Lüneburger Anti-Atomkraft-Bewegung ein. Beide Veranstaltungen zeigen Geschichten von Menschen, die sich für eine sichere, nachhaltige Zukunft eingesetzt haben und bieten Raum für Austausch über Themen, die längst noch nicht Geschichte sind!

Donnerstag, 23. Oktober, 18:30 Uhr LACOMA - DER KOHLE IM WEG

LACOWA - DER KOHLE IM WEG

Generationendialog mit Kurzfilm

im Museum Lüneburg, Raum m Eintritt frei! Veganes Abendbrot und Tee gegen Spende.

Anmeldung erforderlich:

buchungen@museumlueneburg.de Telefon: 04131 720 65 80

ROBIN WOOD

Mittwoch, 5. November, 18:30 Uhr
DAS DING AM DEICH

Film und Gespräch mit Regisseurin Antje Hubert und weiteren Gästen

im Museum Lüneburg,
Marcus-Heinemann-Saal,
Eingang: Wandrahmstraße 10
Eintritt 4€, frei für Studierende
mit Leuphana Kulturticket
Einlass ab 18:00 Uhr

LÜNEBURGER UMWELT-FILMTAGE

EINTRITTSPREISE

je Vorstellung: 10 € / ermäßigt: 8 € / Besucher:innen unter 18 Jahre: 7 €

SCALA PROGRAMMKINO

Apothekenstraße 17 • 21335 Lüneburg Tel. 04131 224 32 24 • www.scala-kino.net

WIR DANKEN

unseren Anzeigenkund:innen für die Unterstützung sowie allen Filmemacher:innen, Initiativen, Vereinen und Gesprächspartner:innen, die die Umwelt-Filmtage begleiten.

SCHULVORSTELLUNGEN AM VORMITTAG

Interesse an einer Schulvorstellung mit einem Film der Umwelt-Filmtage?

Melden Sie sich für eine Terminvereinbarung direkt im SCALA Programmkino:

E-Mail: info@scala-kino.net oder Tel. (04131) 224 32 22.

V.I.S.D.P.

Zukunftsrat Lüneburg e.V.

































Programmänderungen vorbehalten. Stand: 10.10.2025



Barrierefrei ins Kino! Den Fahrstuhl erreichen Sie über den Schröderhof gegenüber vom Café Central. Dort links durch die grüne Tür, ein paar Meter weiter – und dann in die 1. Etage fahren. Klimaneutral gedruckt auf 100% Recyclingpapier.



Lünestrom

Untere Schrangenstraße 4 21335 Lüneburg

Saubere Energie für uns

- **Q** 04131 8722-755